

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Sonntag, den 7. September

Nummer 251

Ionosphäre' und Wetterfunkempfang im Monat August 1952

Die Funkempfangsbedingungen im Monat August 1952 wichen deutlich von den Verhältnissen der Monate Juni und Juli 1952 ab, wie sie auf der ersten Seite der Wetterkarte vom 19.8.1952 dargelegt wurden. Die August-Beobachtungen zeigten bereits einen herbstlichen Charakter. Der Weitempfang hat sich um die Mittagszeit wieder gebessert, weil die in den Sommermonaten über Mittag intensiv auftretende sporadische E-Schicht nicht mehr so häufig in Erscheinung trat.

Am 3.8. gegen 0900 Uhr GMT deuteten überdurchschnittlich gute Aufnahmebedingungen eine am 4.8. beginnende größere Ionosphärenstörung an, welche sich nunmehr schon über 3 Sonnenrotationen einwandfrei feststellen läßt. Während dieser Störung konnten nachts die polnahen Sender nicht gehört werden. Der Empfang der amerikanischen und fernöstlichen Wettersender verschlechterte sich ebenfalls erheblich. Erst mit dem 7.8. traten wieder normale Bedingungen ein. Der Funkempfang blieb - abgesehen von einer geringfügigen Verschlechterung, die in der Zeit vom 10. bis 12.8. wirksam war - bis zum 16.8. störungsfrei. Am Abend des 17.8., sowie am 18. und 19.8. wurden sehr niedrige Grenzfrequenzen beobachtet, welche die Funkempfangsverhältnisse - insbesondere den Empfang der Polarsender und der amerikanischen Wetterausstrahlungen - stark beeinträchtigten.

Nach guten Funkaufnahmebedingungen in der Zeit vom 23. bis 29.8. begann in der Nacht vom 29. auf 30.8. ein starker Ionosphärensturm, welcher den Weitempfang von Ausstrahlungen nahezu unmöglich machte. Englische Stationen meldeten Nordlichterscheinungen. Am 30.8. gegen 0855 Uhr GMT gingen die Empfangslautstärken in der hiesigen Funkstelle durch einen Moegel-Dellinger-Effekt von 4 auf 0 zurück. Der Effekt hielt bis 0910 GMT an.

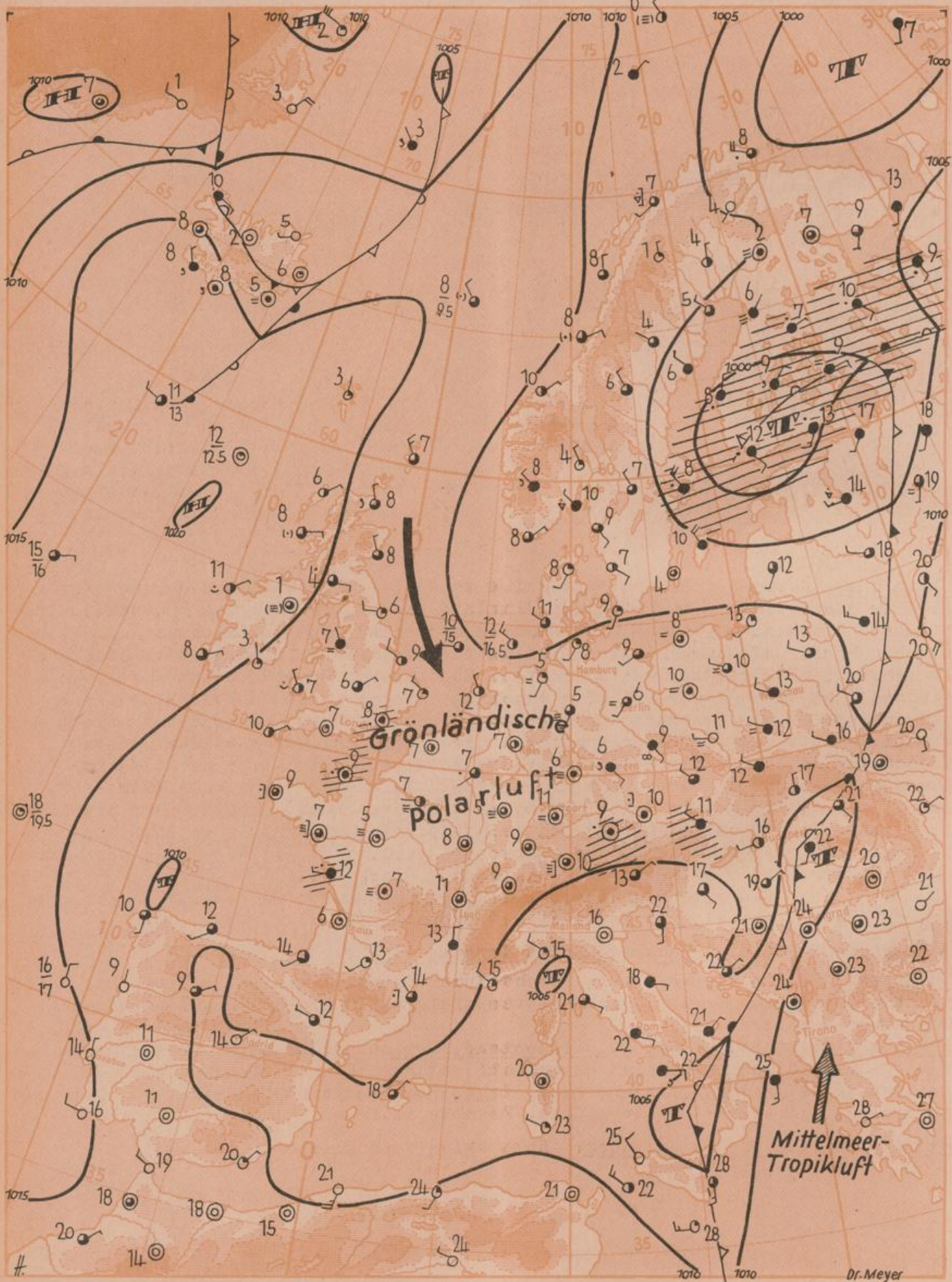
Den vorstehend beschriebenen Verhältnissen entsprechend traten auch im interkontinentalen Wetternachrichtenaustausch zwischen Amerika und Europa, der über eine Funkfernsehreiblinie zwischen New York, Santa Maria (Azoren) und Paris erfolgt, ernstliche Behinderungen und Ausfälle an solchen Tagen auf, welche auch für Bad Kissingen schlechte Aufnahmebedingungen brachten.

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 7. September 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung
- Vulkanisch
 - 1/4 bedeckt
 - 1/2 bedeckt
 - 3/4 bedeckt
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ starker Dunst
 - ≡≡ Bodennebel
 - ≡≡≡ Nebel
 - ≡≡≡≡ Staub- oder Sandsturm
 - ≡≡≡≡≡ Schneesturm
 - ≡≡≡≡≡≡ Nieselregen
 - ≡≡≡≡≡≡ Regen
 - (*) Niederschlag der Umgebung
 - * Schneefall
 - * * * Regen mit Eisniederschlag (Polareis)
 - ▽ Schauer
 - △ Graupeln
 - ▲ Hagel
 - ⊠ Gewitter
 - ⊠ Ferngewitter
 - ⊠ Wehrluft
 - ⊠ Fallstrahl nach Regen
 - ⊠ Gewitter

11 = 11° Luft
13 = 13° Wasser

Windgeschwindigkeit in Knoten

- 0
- 1-2
- 3-7
- 8-12
- 13-17
- 18-22
- 23-27
- 28-32
- 33-37
- 38-42
- 43-47
- 48-52
- 53-57
- 58-62
- 63-67
- 68-72
- 73-77
- 78-82
- 83-87
- 88-92
- 93-97
- 98-102
- 103-107
- 108-112
- 113-117
- 118-122
- 123-127
- 128-132
- 133-137
- 138-142
- 143-147
- 148-152
- 153-157
- 158-162
- 163-167
- 168-172
- 173-177
- 178-182
- 183-187
- 188-192
- 193-197
- 198-202
- 203-207
- 208-212
- 213-217
- 218-222
- 223-227
- 228-232
- 233-237
- 238-242
- 243-247
- 248-252
- 253-257
- 258-262
- 263-267
- 268-272
- 273-277
- 278-282
- 283-287
- 288-292
- 293-297
- 298-302
- 303-307
- 308-312
- 313-317
- 318-322
- 323-327
- 328-332
- 333-337
- 338-342
- 343-347
- 348-352
- 353-357
- 358-362
- 363-367
- 368-372
- 373-377
- 378-382
- 383-387
- 388-392
- 393-397
- 398-402
- 403-407
- 408-412
- 413-417
- 418-422
- 423-427
- 428-432
- 433-437
- 438-442
- 443-447
- 448-452
- 453-457
- 458-462
- 463-467
- 468-472
- 473-477
- 478-482
- 483-487
- 488-492
- 493-497
- 498-502
- 503-507
- 508-512
- 513-517
- 518-522
- 523-527
- 528-532
- 533-537
- 538-542
- 543-547
- 548-552
- 553-557
- 558-562
- 563-567
- 568-572
- 573-577
- 578-582
- 583-587
- 588-592
- 593-597
- 598-602
- 603-607
- 608-612
- 613-617
- 618-622
- 623-627
- 628-632
- 633-637
- 638-642
- 643-647
- 648-652
- 653-657
- 658-662
- 663-667
- 668-672
- 673-677
- 678-682
- 683-687
- 688-692
- 693-697
- 698-702
- 703-707
- 708-712
- 713-717
- 718-722
- 723-727
- 728-732
- 733-737
- 738-742
- 743-747
- 748-752
- 753-757
- 758-762
- 763-767
- 768-772
- 773-777
- 778-782
- 783-787
- 788-792
- 793-797
- 798-802
- 803-807
- 808-812
- 813-817
- 818-822
- 823-827
- 828-832
- 833-837
- 838-842
- 843-847
- 848-852
- 853-857
- 858-862
- 863-867
- 868-872
- 873-877
- 878-882
- 883-887
- 888-892
- 893-897
- 898-902
- 903-907
- 908-912
- 913-917
- 918-922
- 923-927
- 928-932
- 933-937
- 938-942
- 943-947
- 948-952
- 953-957
- 958-962
- 963-967
- 968-972
- 973-977
- 978-982
- 983-987
- 988-992
- 993-997
- 998-1002

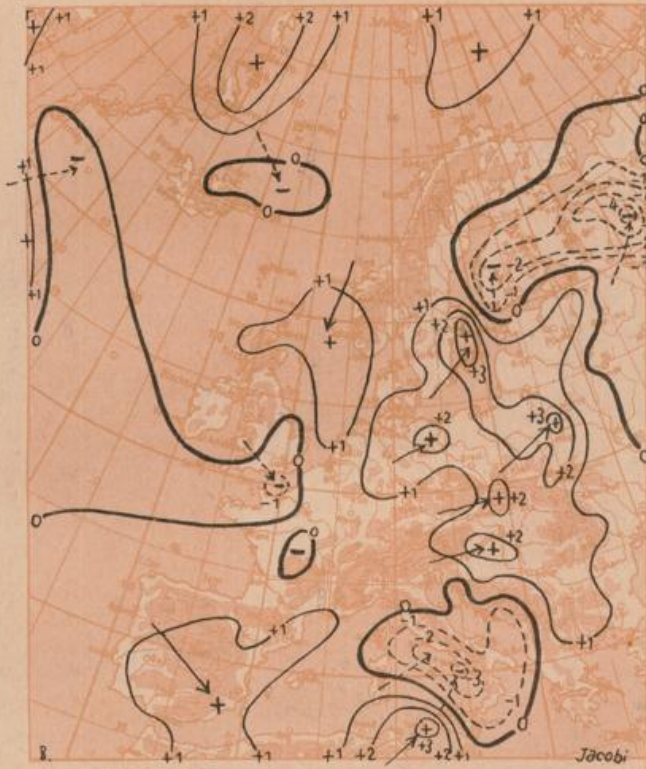


Dr. Meyer

- a) Kaltfront
 - b) Warmfront
 - c) Okklusion
 - d) Enigogengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe
 - e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
 ▲▲▲▲ nur am Boden
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 ▲▲▲▲ markiert
- in allen Schichten
 ●●●● nur am Boden
 ●●●● nur in der Höhe
 ●●●● markiert
- ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
 ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
- Quotientenfront oder gegenläufige Warmfront
- Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

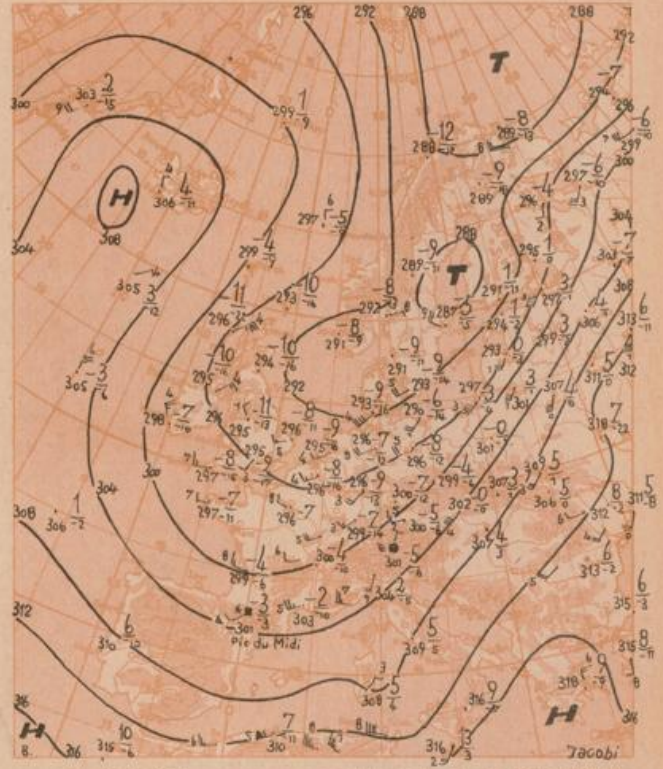
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Über Mitteleuropa blieb die südwestliche Höhenströmung erhalten, mit der das norddeutsche Tief nach Finnland abwanderte. Der von Südwesten nachfolgende Druckanstieg baute über Deutschland einen Hochausläufer des ostatlantischen Hochs auf, unter dessen Einfluß die Regenfälle in Norddeutschland und im nördlichen Süddeutschland aufhörten. Südlich der Donau hielten die Niederschläge dagegen an, hervorgerufen durch die längere Zeit am Südfuß der Alpen verharrende Grenze zwischen den Luftmassen polaren Ursprungs und der warmen Mittelmeerluft. In Oberbayern betrugen die Niederschlagsmengen der letzten 24 Stunden 10 bis 20 Ltr./qm, die größte Menge wurde in Kempten mit 29 Ltr./qm gemessen. Die polare Herkunft der über Deutschland lagernden Kaltluftmassen spiegelt sich in den Tiefsttemperaturen der vergangenen Nacht wider, die im nördlichen Bayern und in Nordhessen bei zeitweiligem nächtlichen Bewölkungsrückgang zum erstenmal in diesem Spätsommer verbreitet bis zu 4 Grad absanken. In demselben Gebiet bildeten sich vielfach Frühnebel aus.

Bei anhaltend geringen Druckgegensätzen über Mitteleuropa wird hier die zu Bewölkung neigende Kaltluft wetterbestimmend bleiben.

Schramm

Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 11 Uhr:

Südbayern: Bei schwachen Winden wechselnder Richtung wolkgig bis bedeckt, noch nicht niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperaturen 12 bis 15 Grad, nächtliche Tiefstwerte 5 bis 8 Grad.

Übriges Süddeutschland, Mitteldeutschland, Berlin und Bremen: Bei schwachen Winden um Nord nach örtlichem Morgennebel wechselnd bewölkt und strichweise geringfügiger Regen. Weiterhin kühl, Tageshöchsttemperaturen 14 bis 18 Grad, nächtliche Tiefstwerte 5 bis 8 Grad. Feuchte zwischen 95 und 70 %.

Weitere Aussichten bis Mittwoch: Noch keine durchgreifende Änderung.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bod Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 25 45, 25 47
Wetterdienst München, Moria-Theresia-Straße 29, Tel. 48 03 60
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52 948, 53 06 7
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 755 64

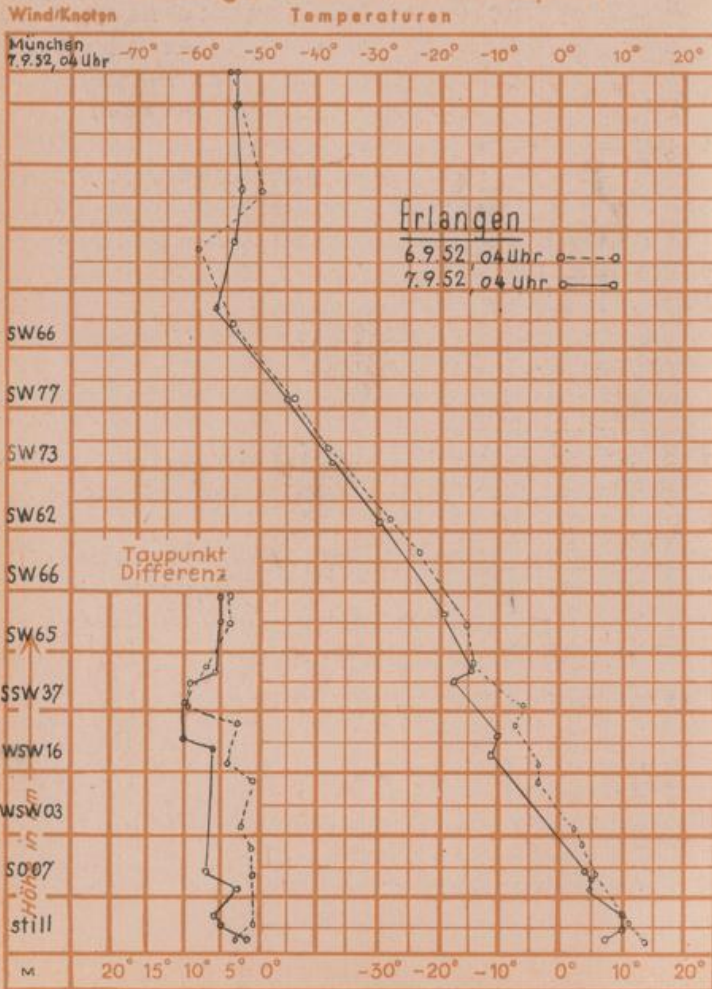
Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 91435

Beobachtungen

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Möchte Temperatur gestern	Wolke d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestirne Sonne- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter									
Berlin / Dahlem	54	10044	13	W09/14	☉	10069	10	SW04/05	☉	10123	6	SW04/04	☉	·	14	5	2	0.5				
Bremen	3	10057	13	W04/06	☉	10021	12	W05/06	☉	10120	5	SW02/02	☉	·	17	5	4	5.9				
Kassel	187	10077	12	W02/04	☉	10090	12	still	☉	10139	8	still	☉	·	14	7	4	2.9				
Bad Wildungen	280	10078	9	still	☉	10086	11	still	☉	10136	4	still	☉	·	15	4	3	5.0				
Limburg	130	10084	14	SSW03/05	☉	10093	15	still	☉	10132	6	still	☉	·	17	6	0.5	4.4				
Frankfurt-Stadt	103	10084	14	WSW02/04	☉	10097	13	still	☉	10132	8	N01/06	☉	·	17	8	0.3	3.7				
Gießen	185	10078	12	S03/04	☉	10093	13	SSW04/05	☉	10135	5	still	☉	·	16	4	1	3.5				
Bad Kissingen	223	10082	14	NW03/06	☉	10101	13	still	☉	10136	6	still	☉	·	15	5	·	1.0				
Coburg	388	10074	11	W03/05	☉	10097	13	still	☉	10137	7	still	☉	·	14	7	gering	x				
Hof	567	10078	10	SW09/13	☉	10107	10	SW03/03	☉	10143	6	S06/06	☉	·	13	5	0.1	1.2				
Bayreuth	358	10087	12	SW05/07	☉	10110	11	still	☉	10143	8	OSO01/03	☉	·	14	6	0.1	0.1				
Würzburg	259	10082	13	NNW05/07	☉	10101	14	still	☉	10135	8	WNW01/01	☉	·	15	8	·	1.2				
Nürnberg-Fürth	312	10080	14	W10/13	☉	10106	13	SW04/04	☉	10136	9	still	☉	·	15	8	0.1	0.4				
Karlsruhe	115	10090	15	W02/06	☉	10102	14	still	☉	10126	9	still	☉	·	17	8	gering	3.6				
Stuttgart/Stadt	305	10090	13	NNW06/07	☉	10101	14	still	☉	10126	11	still	☉	·	16	10	gering	3.7				
Ingoistadt	367	10087	12	WNW01/03	☉	10114	12	SSW03/06	☉	10136	10	SW01/01	☉	·	13	10	11	0.0				
Landshut	459	10073	12	W05	☉	10116	10	SW06	☉	10139	10	SSO07	☉	·	13	9	23	0.0				
Augsburg	480	10092	11	NW04/06	☉	10116	11	SW05/07	☉	10137	9	W04/05	☉	·	12	9	18	0.0				
München-Stadt	522	10092	11	NW03/03	☉	10122	11	S01/03	☉	10146	9	still	☉	·	13	9	21	0.0				
Oberstdorf	811	10092	11	SSO01/02	☉	10136	8	S01/02	☉	10148	7	still	☉	·	11	7	27	0.0				
Bad Tölz	654	10084	12	WNW02/02	☉	10120	10	S01/01	☉	10137	8	still	☉	·	12	8	16	0.0				
Berchtesgaden	542	10071	15	still	☉	10118	11	still	☉	10145	9	still	☉	·	15	9	6	0.0				
□ Wasserkuppe	921	9016	5	WNW08/10	☉	9038	6	SW08/08	☉	9058	5	S03/04	☉	·	9	4	1	2.0				
□ Feldberg i. Taunus	807	9153	7	NW06/08	☉	9167	8	SW08/10	☉	9189	6	still	☉	·	9	5	2	3.8				
□ Wendelstein	1735	8197	4	NNO06/08	☉	8217	1	SO06/10	☉	8227	2	N005/06	☉	·	5	1	20	0.0				
□ Zugspitze	2962	7030	-1	WSW14/15	☉	7039	-4	NNW10/12	☉	7044	-5	W12/15	☉	12	-0	-5	12	0.0				
Stockholm	10	10054	17	006	☉	10006	11	N009	☉	10013	8	NW20	☉	·	·	·	·	·				
Oslo	25	10044	13	SO16	☉	10050	10	WNW14	☉	10074	10	NW10	☉	·	·	·	·	·				
Kopenhagen	1	10015	11	N08	☉	10045	11	NW03	☉	10091	9	S10	☉	·	·	·	·	·				
Moskau	161	10216	20	SO10	☉	10197	16	SO10	☉	10159	12	OSO10	☉	·	·	·	·	·				
London	66	10120	13	NW05	☉	10115	13	NW03	☉	10120	8	still	☉	·	·	·	·	·				
Paris	46	10101	14	NW02	☉	10109	12	S01	☉	10121	7	W02	☉	·	·	·	·	·				
Wien	157	10052	24	NW05	☉	10068	18	W10	☉	10141	11	NW10	☉	·	·	·	·	·				
Rom	3	10071	26	SO26	☉	10112	20	SO13	☉	10053	22	OSO10	☉	·	·	·	·	·				
Madrid	667	10103	23	still	☉	10089	24	WSW08	☉	10093	14	N005	☉	·	·	·	·	·				

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	5:45	18:49
München	5:41	18:41
Frankfurt	5:50	18:54
Bremen	5:46	18:58

Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

